

Nun danket Gott, erhebt und preiset

EG 290

T: nach Ps 105 Johannes Stapfer 1775 (Str. 1, 3, 4, 6) / Matthias Jorissen (1793) 1798 (Str. 2, 5, 7)

M: Pierre Davantès, Genf 1562

S: nach Claude Goudimel (um 1514-1572) 1564/65

1. Nun dan - ket Gott, er - hebt und prei - set die Gna - den,
 2. Fragt nach dem Herrn, und sei - ner Stär - ke; der Herr ist
 3. O Is - ra - el, Gott herrscht auf Er - den. Er will von

die er euch er - wei - set, und zei - get al - len Völ - ke
 groß in sei - nem Wer - ke. Sucht doch sein freund - lich An -
 dir ver - herr - licht wer - den; er den - ket e - wig sei -

die Wun - der, die der Herr ge
 Den, der ihn sucht, ver - lässt er
 und der Ver - hei - ßung sei - r
 nt. ds, Volk an
 die den

Herrn, sein Ei - gen tum,
 Wun - der, die er
 Vä - tern kund - ge
 ge dei - nes Got - tes Ruhm.
 sein Mund ver - spro - chen hat.
 lass euch er - ben Ka - na - an.

...fahren, / da sie noch fremd und wenig waren; /
 ...es Hand / von einem Land zum andern Land. /
 ...wahrte sie, / und seine Huld verließ sie nie.
 ...ages vor dem Volke, / den Weg zu weisen, in der Wolke, /
 ...ihm die Nächte hell; / ließ springen aus dem Fels den Quell, /
 ...er durch sein Machtgebot / und speiste sie mit Himmelsbrot
 ...der Herr, weil er gedachte / des Bunds, den er mit Ab
 ...ant an seiner treuen Hand / sein Volk in das verheiße
 ...damit es diene seinem Gott / und dankbar halte sein Gebo
 ... O seht, wie Gott sein Volk regieret, / aus Angst und Not zu
 Er hilft, damit man immerdar / sein Recht und sein Gesetz
 O wer ihn kennet, dient ihm gern. / Gelobet sei der Nam d

